

WV-Rallye ohne Prokop



Das Saisonfinale der österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft, die am kommenden Freitag/Samstag stattfindende 31. Waldviertel-Rallye, sieht einem österreichischen Duell um den Sieg entgegen. Der bereits feststehende Champion Beppo Harrach wird wohl vom entthronten Titelträger Raimund Baumschlager gejagt werden. Der nunmehrigen Topfavoriten-Rolle der beiden nationalen Rallye-Größen geht die Absage einer internationalen voraus. Der Tscheche Martin Prokop musste seine Nennung zurückziehen, weil der S2000-Bolide, mit dem er in der heurigen SWRC auf den dritten Gesamtrang gefahren war,

nach der Spanien-Rallye am vergangenen Wochenende verkauft worden ist. „Und sein neuer Ford Fiesta WRC wird von der Firma M-Sport in England erst am 4. November ausgeliefert“, muss Organisationschef Helmut Schöpf die Absage mit Bedauern zur Kenntnis nehmen. Zwar gibt es eine Vereinbarung mit dem Veranstalter, dass Prokop im Fall, dass er nicht kommt, für einen Ersatz sorgen müsse, aber auch das war so kurzfristig nicht möglich.

Was bleibt, ist eine Zusage Prokops, dass „ich nächstes Jahr, so es der WM-Kalender zulässt, einen Einsatz bei der Waldviertel-Rallye auf alle Fälle verwirklichen möchte.“